

2 Schulstrasse * B. DREYFUSS, STUTTGART * Schulstrasse 2.

Für die Weihnachts-Saison 1890.

Einem geehrten Publikum beehre ich anzuzeigen, dass ich auch dieses Jahr wieder eine Weihnachts-Ausstellung veranstaltet habe, und bringe ich mein reichhaltiges Lager, die nachstehenden couranten Artikel, welche bei gleich guter Qualität Niemand so billig verkauft, als für Jedermann nützlich, zur Empfehlung mit der Hinzufügung, dass bei diesen Preisen

effectiv die Hälfte gespart wird

und so lange die Vorräthe reichen, wie folgt verkauft wird:

Geschenke à Mk. 1.

- 4 Stück halbesidene Tücher
5 Stück türkischrote Taschentücher
2 Mtr. Circas für eine Jacke
1 schweres h'seidenes Foulard
1 Commodedecke
1 Tischdecke in diversen Farben
1 Panama-Schürze mit Leib
2 Mtr. Pelz-Piqué zu einer Bettjacke
1 grosses Unterjäckchen
1 Damen-Schulter-Kragen
1 Damen-Corset
2 Stück grosse Bettvorlagen
6 Wischtücher mit farb. Rändern
1 Herren-Unterhose
1 Damen-Unterhose in braun melirt.
1 Herren-Unterjacke.

Geschenke à Mk. 2.

- 6 St. Herrentaschentücher rein Leinen
6 Stück Herrentaschentücher, farbig, rein Leinen, gesäumt
5 Mtr. Halbflanell zu 2 Frauenhemden
1 farbiges h'Leintuch
1 Tricot-Taille, schwarz oder grau
1 schöne Manilla-Decke
1 Frauen-Unterrock, schwerer Filz
1 Damen Pelz-Barett
1 Damen-Pelzkragen
1 Damen-Muff mit Quasten
1 grosse Tischdecke
1 hochfeines seidenes Foulards
1 Cachemir- oder Atlas-Schürze
1 Damen-Schulterkragen, gefüttert
5 Meter Jutesoff zu Vorhängen
1 Kinder-Mantel
1 weisse oder rote Bett-Decke
1 hochfeine Blouse
3 Mtr. Pelzbesatz in schwarz u. grau
1 Corset in hester Ausführung
Cöper-Flanell zu einem Unterrock in verschiedenen Mustern.
1 weissen grossen Tischläufer
1 Damen - Normal - Rock, garantirt waschecht.

Geschenke à Mk. 3.

- 6 Mtr. Manillastoff zu einem Fenster
1 Damen-Pelerine m. Flanell gefüttert
7 Mtr. Blaudruck zu 1 Strassenkleid
5 Mtr., 80 cm breit, Wolltick zu einem Strassenkleid
6 weisse Handtücher, schönes Gebild
1 reinseid. grosses Herrenhalstuch
1 schwerer Velour-Unterrock
2 1/4 Mtr., 150 cm breit, Halbleinen zu einem Leintuch
1 Atlas-Schürze mit Stickereien
1 Ia. Normalhemd, System Prof. Dr. Jaeger
1 Prima-Normalhose dto.
1 schwarze Winter-Tricot-Taille
1 gr. Manilla-Tischdecke m. Quasten
1 Ia. wollener Damenunterrock
1 Pelz-Muff mit Schleife und Quasten
1 prachtvoller Sonnenschirm
1 Kinder-Regen-Mantel
2 Bettvorlagen mit Tierstücken
1 Corset mit schönem Ausputz.
1 grosse Pferddecke.

Geschenke à Mk. 4.

- 12 Stück reinleinen Taschentücher mit farbigem Rand
5 Mtr. doppeltbreit Plaid zu einem modernen Strassenkleid
7 Mtr. H'leinen, für 3 Frauenhemden
6 Mtr. Pelz-Piqué für 3 Bettjacken
2 Stück weisse Bettdecken
1 Paar Bettvorlagen mit Figuren
1 Gobelindecke mit Quasten
1 feiner Tuch-Unterrock
1 1/2 Mtr. Buckskin für Knabenanzug
1 grosser Kinder-Regen-Mantel
5 Mtr. Manilla-Stoff zu Vorhängen
1 grosse wollene Reisedecke
1 reinwollene Tricot-Taille in allen Farben und Grössen
6 Mtr. Ia. doppeltbreit Kleiderstoff
1 grosse wollene Pferddecke
1 hocheleganten Sealskin-Muff.

Geschenke à Mk. 5.

- 8 Mtr. Kleiderstoff zu 1 Damenkleid
12 Stück feine reinleinen Taschentücher, extragross
2 1/2 Mtr. Diagonal zu 1 Kindermantel
2 Stück grosse Bettvorlagen
1 rotwollene Bettdecke
1 Prima-Tricot-Taille mit Soutache oder Westeneinsatz
1 Tuchunterrock, schön garnirt
6 Mtr. einfarbig od. Mode-Kleiderstoff doppelbreit
5 Mtr. 3/4 Melange f. gutes Hauskleid.

Geschenke à Mk. 6.

- 2 Mtr. Buckskin für 1 Knaben-Anzug
1 hocheleg. Kinder-Regen-Mantel
12 Mtr. Ia. Gebild-Handtuchzeug
3 Mtr. feines Manteltuch für einen Damen-Regen-Mantel
24 Stück reinleinen Taschentücher
1 hochfeine Tricot-Taille oder -Blouse
1 Ia. Velour-Unterrock mit Stickerei
2 Stück schwere, weisse oder farbige Bettdecken
11 Mtr. Primabettzeug für Ueberzüge
4 Mtr. 3/4 Lama gestr. in allen Farben
1 hochelegantes Damen-Jaquet
1 Damen-Regen-Mantel
1 eleg. Kinder-Plüsch-Regen-Mantel
1 eleganter Pelz-Muff mit Kragen und Barett
1 rote wollene Schlafdecke
6 Mtr. doppeltbreit Damentuch
1 grosse Chenille-Tischdecke.
6 Meter Damentuch.

Geschenke à Mk. 9.

- 1 eleganter Regen-Mantel
1 schwerer Ia. Winter-Mantel
1 elegantes Damen-Jaquet
1 grosser Salontepich
7 Mtr. reinwollene Damenkleiderstoffe für elegantes Damen-Costüm
3 Mtr. Ia. Buckskin Herren-Anzug.

Geschenke à Mark 12.

- 1 hocheleganter feiner gestreifter Damen-Winterpaletot
2 hochelegante Tricot-Tailen, garnirt
1 hochfeiner reinwollener gestreifter Damen-Regen-Mantel
1 hochfeines Tricot-Jaquet
8 Mtr. reinwollenes Damentuch
3 Mtr. reinwollener Buckskin für einen eleganten Herren-Anzug.

Aufträge über Mk. 20 werden postfrei versandt. Nichtconvenirendes wird bei frankirter Retoursendung der Waare innerhalb 8 Tagen bereitwilligst umgetauscht.

Aufträge von Ausserhalb werden von dem eigens etablirten Bureau prompt gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages effectuirt.

Bitte genau auf Strasse und Nummer zu achten!

Ich bin mit Ihnen Spazieren gegangen... Der Bantier lehnte gegen einen Baum und sah ungeduldig nach allen Richtungen aus, als plötzlich der kleine Franzose wie aus der Erde gewachsen vor ihm stand.

„In diesen Worten: Sie wollen mich verzeihen, damit ich keine weiteren Nachforschungen mehr anstelle und das, was ich weiss, nicht preisgebe?“

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 150

Donnerstag den 18. Dezember 1890.

59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., ausserhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Fernverkehr 7 Pf., für Anzeigen ausserhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die ordentlichen Sitzungen des Schöffengerichts finden auch im nächsten Jahre am Samstag statt. Das Amtsgericht hat seine ordentlichen Sitzungen am Mittwoch und Donnerstag, und zwar der Unterzeichnete und Hilfsrichter Abel am Donnerstag, der Hr. Amtsrichter Geisler am Mittwoch.

Bekanntmachung.

An die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung und die Vorstände der Krankenkassen. In den nächsten Tagen werden den Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung und den Krankenkassen Instruktionen über den Einzug der Versicherungsbeiträge mit den erforderlichen Musterformularen, sowie Belehrungen für die Arbeiter in entsprechender Anzahl zugehen.

Bekanntmachung.

In etwa 8 Tagen wird in dem Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart eine von einem Mitgliede des Vorstandes der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherung angefertigte Zusammenstellung sämtlicher deutschen und württembergischen Gesetze, Verfügungen und Erlasse auf dem Gebiete der Invaliditäts- und Altersversicherung zum Preise von 40 Pf. erscheinen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen ledigen Schenkmacher und Zigeuner Johann Georg Reinhardt von Barmwinkel, Gem. Sulzbach, geboren in Pforzheim, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdröhung verhängt.

Reiss- und Weiden-Verkauf.

1) Am Montag den 22. Dezbr., nachmittags 2 Uhr, im Löwen in Guntensbach aus dem Staatswald Bruch Abt. 9 Untere Holzflinge: ca. 3400 Stück geschälte Laubholzweiden mit Nadelholzgefläng und -Großholz, sowie 8 Rm. aufbereitete Nadelholzsprügel.

Holz-Verkäufe.

Am Montag den 22. Dezember 1890, vormittags 10 Uhr im Hirsch in Neufürstenthu aus Kridenwald: 250 Stück Nadelholz und zwar Langholz: 45 Fm. I. Kl., 54 Fm. II. Kl., 49 Fm. III., 31 Fm. IV., 2 Fm. V. Kl.; Sägholz: 23 Fm. I., 14 Fm. II., 7 Fm. III. Kl.

Aufforderung.

Die hiesigen steuerpflichtigen Einwohner werden aufgefordert, ihre pro III. Quartal 1890/91 (31. Dezbr.) verfallene Staats- und Gemeindefeuer im Laufe dieser Woche auf dem Rathhaus zu entrichten.

Schulmann Erb ist über die Dauer der Krankheit des Stadtschultheissners Lenze als dessen Stellvertreter aufgestellt und zur Annahme von Steuer zc. berechtigt. Den 15. Dezbr. 1890. Stadtschultheissner G o f.

Landwirtschaftl. Bezirksverein.

Abonnement auf das „Archiv des deutschen Landwirtschaftsrats“ betrt. Das Direktorium des deutschen Landwirtschaftsrats in Berlin wäre, unter der Voraussetzung einer genügenden Beteiligung, bereit, das „Archiv des deutschen Landwirtschaftsrats“, welches die Verhandlungen, Beschlüsse, Denkschriften und Gutachten des deutschen Landwirtschaftsrats enthält, und künftig nicht mehr in einzelnen Heften wie bisher, sondern vom kommenden Jahr ab in einem Band (brochirt) erscheinen wird, zum Abonnementspreis von 2 M. 50 Pf. pro Jahrgang für diejenigen Abonnenten abzugeben, für welche die einzelnen landw. Gesammtvereine d. h. für welche in Württemberg die Zentralstelle das Abonnement vermitteln würde.

Bekanntmachung.

Gefuche derjenigen in hiesiger Stadtgemeinde wohnenden oder regelmäßig sich aufhaltenden Hausierer, welche für das Jahr 1891 Wandergewerbepässe zu erhalten wünschen, sind spätestens bis Mittwoch den 24. Dezember d. J. einzureichen. Den 15. Dezbr. 1890. Stadtschultheissneramt. G o f.

Einladung.

Zu einer am nächsten Sonntag den 21. Dezember, nachmittags präzis 3 Uhr, auf dem Rathhaus stattfindenden Abhandlung über das Alters- und Invaliditäts-Gesetz ladet Arbeitgeber und Gehilfen, Dienstherrn und Dienstboten, sowie alle sich hiesig Interessirenden freundlich ein. Stadtschultheissneramt. G o f.

Gefundenes Messer.

auf der Eisbahn. Abholungsfrist 4 Tage. Den 15. Dez. 1890. Stadtschultheissneramt.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung meines innigst geliebten Vaters, Bruders, Schwieger-vaters, Großvaters und Urogroßvaters Karl Käpfer, sowie für die reichlichen Blumenpenden gestatten wir uns hiermit unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Familie Käpfer. In Badnang bei Apoth. Weil (Untere Apotheke), sowie in den Apoth. v. Sulzbach, Murrhardt u. Gaisdorf. 11

dabei ein... In die... Handlung... nehmig... ahn mit... neuen 3... Gelanthe... das jetzt... werden... Es sind... lionen 9... Material... Einfluß... Fortfall... durchaus... die Befei... Maße ei... haben... auch ein... der Steu... Abg. De... Teils sei... der Wort... Zuerst... (Reichsp... Geheges... Abg... gangstzei... der Ver... Moloch... Geimel... namens... die Vor... die drei... Vorlage... wiesen... In... Sitzung... dritter... 13. Ja... 2... feiner... tingent... kleinen... Bestim... Spittth... lichen e... worfen... handlu... von de... von al... Klöge... edten 2... Weite... Zellbel... Di... nehmt... i für... Kö... das si... führt... Die g... Maas... ausgef... dieser... Nachb... lange... ihre 8... loren... den a... Tiefe

in einem... Chart... noch... war... los 3... zum... nach... G... betrie... chens... Man... sehen... jungen... Mann, die Alte und das junge... und diese... Person waren, wie ja Georg... schon zu... richtig... vermunt... hatte... Roberson... sein Glück... bei dem... gefährlichen... Wesen... einmal... durch... Befehung... versuchen, er wollte... ihr... Schweigen... mit Geld... erkaufen... Ging... sie auf... diesen... Vorschlag... nicht ein, so mußte... sie... jeden... Preis... aus der Welt... geschafft... werden... Mary... Golling... erlaunte... nicht wenig, als ihr... etwa... acht... Tage... nach... obigen... Ereignissen... ein... Zettel... von einem... Vorübergehenden... in die... Hand... gedrückt... wurde... Sie... vertief... lichen... als Frau... Brown... eine... ihrer... Wohnungen... Die... Jelen... befragten, daß... eine... bestimmte... Person... um... ihre... Schliche... wisse, ihre... Bekleidungen... trage... und... es... ihr... dabei... nie... gelangen... würde, die... gelohlenen... Papiere, die... in... sicherem... Gewahrjam... seien, wiederzufinden... Die

B a d n a n g.

Für Weihnachten
empfehlen sich zur Anfertigung von
Reparaturen, Veränderungen
und Reparatur in allen Arten
Schmuckstücken, nach jedem Wunsch
sowie in allen Gravur-Arbeiten
H. Brändle,
Goldarbeiter und Graveur.

Ch t c
Nickelketten
sowie goldplattirte (double)
Ketten, unter Garantie der Gold-
auslage empfiehlt in reicher schöner
Auswahl zu ganz billigen Preisen
Heinrich Brändle,
Goldarbeiter und Graveur.

Eheringe
eigenes Fabrikat, in verschiedenen
Arten unter Garantie des Gold-
gehalts in großer Auswahl bei be-
kannt billigen Preisen empfiehlt
H. Brändle.
Mit Gold u. Silber fauft oder
nimmt zu den höchsten Preisen in
Zahlung

Indelschneidmaschinen
Fleischhaktmaschinen
Kaffeebrenner
Haushaltungswagen
Säulenwagen
(für Metzger und Spezerei)
Saftpressen, Copierpressen.

Eiserne Möbel wie:
Blumentische
Tischständer
Kinderschlitzen
Schlittschuhe, Bettstellen
Hübsche Christbaumständer
Schirm- u. Kleiderständer
Puppenbettstellen
Stühle und Tische
Wajstische u. s. w.
C. Hahn, Mechaniker
Badnang.

G. C. Kessler
Esslingen.
Hofmeister, St. Max, des
Königs v. Württemberg,
Liefer. Herzkais. Hofmeister
in Kilsas-Lothringen.
Liefer. Sr. Durchl. des
Prinz. v. Hohenzollern,
Kaisers. Statthalter
in Kilsas-Lothringen.
Aeltere deutsche
Schaumwein-
kellerei.
Prinzer
Sect.
Gegründet 1826.

Grösse
Heilbronner
Geld-
Lotterie
zu Göttingen, 4 Klassen
Kirchenbau Heilbronn.
Hauptgewinne baar:
M. 20 000., 10 000., etc.
Loose à 1 M. empfiehlt
Looseverkaufstellen u. f. Wieder-
verkauf mit Rabatt. A. Generalagent
Eberhard Fetzer, Stuttgart.

Größte Auswahl
in
Kaufläden-Puppenstuben- & Küchenartikeln
bei
Paul Henninger.

Gefchlich geschickte
Schnell-
Waschmaschinen
Waschwindmaschinen
und Waschmangen

bis jetzt unübertroffen an Leistung und Güte.
Prämirt 1890 mit der höchsten Auszeichnung, empfiehlt zu
Weihnachtsgechenken billig
C. Hahn, Mechaniker in Badnang.

Kuflager.

Stille Arbeit.

Größe Auswahl.

Ferd. Kapphan. Badnang.

Ferd. Kapphan
Sectler & Kürschner
Badnang
empfehlen alle in sein Fach
einschlagenden Artikel.

B a d n a n g.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehlen

Regenschirme
für Damen, Herren und Kinder in jeder Preislage,
Spazierstöcke, Tabakpfeifen und Cigarrenspitzen
bei billig gestellten Preisen.
Chr. Gypke, Drechsler & Schirmmacher.

Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express
Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
Ausserdem regelmäßige Postdampfer-Verbindung
zwischen
Havre - New York. Hamburg - Westindien.
Stettin - New York. Hamburg - Havana.
Hamburg - Baltimore. Hamburg - Mexico.
Nähere Auskunft ertheilt: **F. A. Winter, C. Weissmann,**
G. Holzwarth, Badnang. G. Rachel, A. Kurz in Murrhardt
Georg Meyer in Wimmenden. (Nr. 629)

Den verehrl. Schultheissenämtern empfiehlt
Befcheinigung über bezahlte Ausdehnungsabgabe
vom Hausgewerbebetrieb,
ferner:
Nachweis eines Arbeits- & Dienstverhältnisses,
Anlage A.
Krankheitsbescheinigung, Anlage B.
Amtliche Bescheinigung von Arbeitsverhältnissen
Buchdruckerei von **Fr. Stroth.**

Schlitten
Schlittschuhe
Christbaumhalter
empfehlen billig
Ab. Jenflamm sen.

Klimmerscheiben
in Amerikanoefen
empfehlen in jeder Größe billig
Ab. Jenflamm sen.
Badnang.

Chocolade
in allen Packungen und
Cacaopulver
von
C. O. Moser & Cie.,
Gebr. Waldhauer,
Hartwig & Vogel,
Gebr. Stollwerk,
Van Houlen
empfehlen billig
Paul Henninger.

Toilette-Seife,
Saaröl, Brillantine, Cosmetique
Bombade, Zahnpulver u. Pasta,
Campherzahnseife, Mundwasser
empfehlen billig

A. Gix.

Zu Geschenken und Ver-
losungen
Cartons, gefüllt mit
Seife und Parfüm,
von 40 Pf. an empfiehlt
A. Gix.

Feinstes Cashentuch- und
Zimmer-Parfüm
in verschiedenen Gerüchen empfiehlt
A. Gix.

Rob-Ruedt.
Suche auf Weihnachten einen tüch-
tigen Kofschneid. Lohn außer vielem
Tringeld 220 M., später Aufbesserung.
Edhardt, Frühwechhof.

Gute Speisefartoffel
zu jeder Zeit zu haben, das Simri zu
1 Mark. **Karl Gelfein, Wädr.**

Ein fleißiges, junges
Mädchen
wird gesucht. Zu erfragen bei der
Expedition d. Bl.

Dr. Spranger'sche
Magentropfen
helfen sofort bei Migräne, Magen-
krampf, Aufgetriebensein, Ver-
schleimung, Magensäure, sowie über-
haupt bei allerlei Magenbeschwerden
u. Verdauungsstörungen. Machen viel
Appetit. Gegen **Harleibigkeit u. Sä-**
morrhoid alleiden vortrefflich. Bewir-
ken schnell u. schmerzlos offener Leib. Man
versuche u. überzeuge sich selbst. Zu haben
bei **Sru. Apoth. Kofler, obere Apotheke**
Badnang (A. Hölzle 60 Pf.)

Viktualien-Preise
vom 16. Dezember 1890.

1 Kilo weißes Brot	28
1 Kilo schwarzes Brot	25
500 Gramm Rüböl	85
" " Speiseöl	70
" " Schweinefleisch	70
" " Rindfleisch	50-55
" " Schmalz	80
" " Butter	80-90
2 Stück Eier	14-15
Milchschwein, 1 Paar	18-24
Stroh pr. Ztr.	1 40 30
Senf	1 40 60

Kunberger.

B u k s k i n - R e f t e
zu staunend billigen Preisen bei
H. Prinz, Murrhardt.

Kilzschuhe
mit Holzsohlen
sind weder eingetroffen und empfehle
solche in allen Nummern.
Wagner Beck.
Badnang.

Ausverkauf
in Spielwaren
von 10 Pf. bis 60 Pf., verkaufe alles
zum Fabrikpreis.
R. Häuser h. d. Post.

Treibriemen
best. Qualität
bei **Gebr. Steus, Esslingen**
Gerber- & Treibriemenfabrik.

Kein Husten mehr.
Ein gutes Genussmittel sind bei allen
Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- u. Lun-
genleiden die Held'schen Zwiebelbonbons.
In Pack. à 50, 30 u. 10 Pf. nur allein bei
Rud. Hauf.

Antliche Nachrichten.
* Bei der am Freitag den 14. Nov. d. J. und
den folgenden Tagen vorgenommenen ersten höheren
Dienstprüfung im Departement des Innern
sind die Kandidaten **H. Frant** von Neustadt, **M.**
Wahlbinger, **H. Grimm** von Großkottwar **M. Mar-**
bach, für befähigt erkannt und zu Regierungsreferen-
dären 2. Kl. bestellt worden.

Tagesübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
* **Badnang.** Vollständiges Ergebnis der Volks-
zählung. **Württembergische Chronik.**
Gesamt-Gemeinde: 3446 3317 6763
Evangelische 3235 3164 6399
Katholische 162 110 272
Sonstige christl. Bekenntnisse 33 39 72
Juden 16 4 20
Angeh. des deutschen Bundesst. 3383 3294 6687
Ausländer 53 23 76
Vorübergehend Anwesende 30 20 50
" Abwesende 17 15 32
1885 Gesamt-Einwohnerzahl: Stadt 5311
Gesamt-Gemeinde 6003
Zunahme der Stadt 784, der Gesamt-Gemeinde 760.
* **Badnang.** Wie die Reichs-Post mitteilt, soll
in der Nähe von hier eine Arbeiterkolonie eingerichtet
werden und das ausersichene Gut von Aufschlags-
Mitgliedern bereits befristet worden sein.

Stuttgart, 13. Dez. Der "Staats-Anz." für
Württemberg veröffentlicht folgendes: "Die Unter-
zeichneten Staatsminister haben Neujahrswünsch-
Enthebungskarten gelöst und danken unter
Empfehlung dieser wohlthätigen Einrichtung
allen denjenigen, welche ihnen Neujahrswünsche oder
-Wünsche zugebracht haben. Mittnacht. **Renner. Faber.**
Steinheil. **Sarwey. Schmid.** "Nachdem auch in
diesem Jahre wieder die Einleitung zu Neujahrswünsch-
Enthebungskarten getroffen worden ist, hat der
Unterzeichnete im Namen der **R. Oberhofkammern** zu
erklären, daß dieselben solche Karten lösen und daher
wieder Neujahrswünsche machen noch empfangen, noch
Bittentarten annehmen werden. Der Präsident des
Oberhofrats."

Stuttgart, 15. Dez. Arbeiterwohnungen
Der Verein für das Wohl der arbeitenden Klassen
gedenkt jetzt, wie wir einem Aufruf in den Blättern
entnehmen, an die systematische Lösung der Wohnungs-
frage für das arbeitende Volk zu gehen. Auch hier
sind, wie eine Unterladung ergeben hat, die Verhält-
nisse, um die es sich handelt, durchaus nicht befriedi-
gender Natur, obgleich Stuttgart mit dem Ausschluß
der sog. Kellerwohnungen doch vielen anderen Groß-
städten noch über ist. Der genannte Verein will
hämmer für 1-2 Arbeiterfamilien erstellen, jedes mit
einem Gärtchen versehen, und will dieselben unter
solchen Bedingungen vermieten, daß die Bewohner
nach einer Reihe von Jahren durch Abschlagungen
Eigentümer werden. Zu diesem Zweck bedarf der Verein
vorerst 500 000 Mark, welche zu 3% verzinst werden
sollen und denen der Wert der zu erbauenden Häuser
als Hypothek dienen wird; außerdem hat der Verein
mit seinem ganzen, sehr beträchtlichen Vermögen für
die Schuld. Die Darlehenssumme lautet auf 1000
Mark und sind unflüchtig. Unter den Unterzeichneten
des Aufrufs list man u. a. die Namen des Staats-
ministers **v. Schmid,** Oberbürgermeisters **v. Haß,**
Reichstagsabgeordneten **Stegle, Konsuls Venger, Prae-**
terers Falch, Kabinetschefs v. Grisinger, Hofrats Dr.
Pfeiffer, Konsuls Verklagen u. - Seit unserer letzten
Mittteilung ist die Zahl der Familien, welche sich er-
boten haben, armen Schulfürsinn ein- oder mehrmals
wöchentlich eine kräftige Mittagskost zu bieten, un-
erwartet rasch auf 144 gestiegen und es laufen bei
den Mitgliedern des zu diesem Zweck gebildeten Kom-
mities fast täglich neue Anmeldungen von Familien
ein, welche sich an diesem Vorhaben beteiligen wollen,
und darunter nicht wenige aus eigener Initiative,
ohne vorhergehende Aufforderung. (N. P.)

Stuttgart, 15. Dez. Die Witwe des Generals
von Schwarzfoppen hatte gegen den früheren Haupt-
mann **Edward Miller** Strafflage erhoben. Herr Miller
hatte früher behauptet: ein preussischer General, der
sein 50jähriges Dienstjubiläum in Württemberg feierte,
hätte damals von den Offizieren des württembergischen
Armeekorps einen kostbaren silbernen Tafelaufsatz als
Geschenk erhalten; schon bald aber nach dem Tode
des Generals sei das fragliche Geschenk verkauft
worden! Diese Behauptung kann sich nur auf den
General v. Schwarzfoppen beziehen. Da der fragliche
Tafelaufsatz heute noch im Besitz der Familie von
Schwarzfoppen ist, so hat Frau v. Schwarzfoppen
Strafantrag gegen Miller gestellt wegen Verleumdung.

* **Am 15. Dezember d. J.** sind 25 Jahre ab-
gelaufen, seit in Württemberg das Allgemeine Deut-
sche Handelsgericht in Kraft getreten ist und seit,
auf Grund der gleichzeitig erlassenen Handelsgerichts-
ordnung, erstmals die regelmäßige Mitwirkung
von Angehörigen des Handelsstandes bei der Abhandlung
von Angehörigen des Handelsstandes in Handelsstreit-
sachen zur gesetzlichen Einrichtung für Württemberg wurde.
Als Gedächtnisfeier für das fünfundsingzigjährige
Bestehen dieser für die vaterländische Rechtspflege be-
deutungssoollen Einrichtung fand am Anzug der
Handelsrichter der bei dem Landgericht Stuttgart be-
stehenden Kammer für Handelsfachen im Hotel Mar-
quardt ein Festessen statt, an welchem der Herr Staats-
minister der Justiz **Dr. v. Faber** mit mehreren
höheren Justizbeamten, die jetzigen und die früheren
Handelsrichter, sowie weitere hervorragende Vertreter
des Handelsstandes Teil nahmen.

* **Wismar-Denkmal.** Die von dem Stuttgarter
Lokalomite für das Wismar-Denkmal zu Berlin
eingeleiteten Sammlungen in Stadt und Land er-
gaben ein Gesamtergebnis von 8548 M. 45 Pf.,
welche in diesen Tagen an das Lokalkomite nach
Berlin abgeführt worden sind. Weitere Beiträge aus
einzelnen Oberämtern und Gemeinden Württembergs
wurden direkt nach Berlin übermittelt.

Stuttgart, 15. Dez. (Petitionen.) Heute
sind wieder 285 Petitionen mit 36 185 Unterschriften
gegen die Aufhebung des Jesuitengesetzes von der
hiesigen Sammelstelle nach Berlin abgeschickt wor-
den. Die Gesamtzahl besteht nun aus 563 Petiti-
onen mit 68 466 Unterschriften. Immerhin stehen
noch gegen 400 Gemeinden aus, darunter eine Reihe
größerer Städte, in welcher die Sammlung wohl noch
nicht beendigt ist. Am Montag 22. Dez. wird eine
weitere Sendung nach Berlin abgehen. Nur Anfang
kommenden Monats ist dann die Veröffentlichung
einer nach Bezirken geordneten Zusammenstellung des
Ergebnisses in Aussicht genommen.

* **Wimmenden.** Herr Stadthalter **Hiermer** hielt
am Samstag abend im Kirch den Vortrag
über die mit dem 1. Januar 1891 in Kraft tretende
Alters- und Invalidentversicherung, wel-
cher so zahlreich besucht war, daß die Lokalitäten die
Zuschauer nicht alle zu fassen vermochten.

* **Am Wie die Ulmer Zig.** berichtet, besteht die
Ulmsicht, Oberbürgermeister **v. Heim** bei seinem Schei-
den aus dem Amte in Anerkennung seiner Verdienste
um die Stadt einen **F a d e l z u g** darzubringen.
Feilbronn, 15. Dez. In einer hiesigen Zeitung

B a d n a n g.

Regenschirme
in allen Preislagen, besonders feine Sorten in Seide und Halbseide em-
pfehlen
C. Springer, Kronenstr. 41.

Christbaum schmuck
Christbaumlichter
Licht- & Confecthalter
empfehlen billig
Wildermuth Wwe.

Alle Sorten
Haushaltungs- und
Toilette-Seife
Stearin- u. Paraffinkerzen
sowie feinstes
Tafentuch-Parfüm
in verschiedenen Gerüchen empfiehlt
Wildermuth Wwe.

H. Götz & Co.,
Waffenfabrikanten,
Berlin, Seydelstr. 20
Centralfeuer-Doppelrinten in im Schuss
v. M. 24 an
Jacobsarabier f. Schrot u. Kugel M. 23,50
Teschius Gewehrform v. M. 6,50 an
Laufzeuhere (zu Geschenk geeignet) für
Bolzen und Kugeln, für Kugeln M. 11,
größer u. stärker M. 20 u. 25.
Büchsen, Scheibenschüssen, Revolver etc.
3-jähr. Garantie, Unschmelzbar, vortheilhaft-
Nachnahme oder Vorauszahlung.
Illustrirte Preisblätter gratis und franco.
M i e t - V e r t r ä g e
vorzüglich in der
Buchdruckerei von **Fr. Stroth.**

B a d n a n g.

Neujahrswunsch-Karten
und Briefe
Wistkarten
liefert in einfach und fein, in
Schwarz- oder Buntdruck billigt
und rasch die
Buchdruckerei **v. Fr. Stroth.**

S u l z b a c h. Junges fettes
Ruhfleisch
ist fortwährend zu haben bei
Zeltwanger, Metzger.

Freitag
Zimmerjungen-schießen
Daut.

Neuere Nachrichten.
Stettin nach Dresden. - Der Großherzog von
Sachsen-Weimar-Eisenach hat sich dem
König von Preußen anlässlich der
Kronenfeier in Berlin angeschlossen.
Stettin nach Dresden. - Der Großherzog von
Sachsen-Weimar-Eisenach hat sich dem
König von Preußen anlässlich der
Kronenfeier in Berlin angeschlossen.
Stettin nach Dresden. - Der Großherzog von
Sachsen-Weimar-Eisenach hat sich dem
König von Preußen anlässlich der
Kronenfeier in Berlin angeschlossen.

Berlin, 15. Dez. Der Kaiser verließ gestern
den Großherzog von Luxemburg, als er das
Schreiben von der Thronbesteigung des Großherzogs
Nobis überreichte, den schwarzen Adlerorden. Nach-
dem der Großherzog auch von der Kaiserin empfan-
gen worden, wurde er von den Majestäten zum Früh-
stück geladen. Abends 6 Uhr fand zu Ehren des
Gastes ein großes Essen statt, zu welchem
etwa 40 Einladungen ergangen waren. Der Kaiser
brachte einen Taaf auf das Wohl des Großherzogs
von Luxemburg aus, worauf der Großherzog dank-
bar erwiderte. Heute nachmittags 2 Uhr begrüßte
der Kaiser im Schloße den König von Sachsen
und den Prinzen Georg von Sachsen, welche kurz
vorher aus Dresden hier eingetroffen waren. Um
5 Uhr fuhr der Kaiser mit seinen Gästen zur Jagd
nach Königsmusterhausen.

Berlin, 16. Dez. Wie die Börsen. erzählt, hat
der Reichskanzler **v. Caprivi** dem Abg. **Windhorst**
mitgeteilt, sein Antrag auf die Aufhebung des Jesuiten-
ausweisungsgesetzes habe keine Aussicht auf Annahme
seitens des Bundesrats.

* **Die Schulreform-Konferenz** hat die Erhal-
tung des Gymnasiums mit Latein und Grie-
chisch und der lateinlosen Oberrealschule,
sowie der höheren Bürgerliche beschloffen.
Zugleich sprach sich die Kommission für einen schonen-
den Uebergang in betreff der Realschulen aus. Der
gemeinsame Ueberbau mit Hinsichtziehung des Lateins
und Beginn mit dem Französischen wurde abgelehnt,
die Verminderung der Unterrichtsstunden in allen
Sprachen und in anderen Fächern für wünschenswert
erklärt, ebenso der Wegfall des lateinischen Aufzages
und der griechischen Berechnungsarbeit für Prima,
ferner nach Ueberbedari die fakultative und obligatorische
Einführung des Englischen in Gymnasien, das ob-
ligatorische Rechnen über Quarta hinaus bis
zur Untertertia; auf den Unterricht in Deutschen
sei der größte Nachdruck zu legen, ebenso auf die ein-
gehende Behandlung der neueren oaterländischen Ge-
schichte. Der Unterricht im Hebräischen soll als fak-
ultativer Gegenstand weiter bestehen bleiben.

* Der freisinnige Bauer Wigger beantragt im „Rettung“ des Mörbers richtig, ist noch nicht festge- empfindet, daß der Marischall ihm Wehner mit ...

Unter Kontrolle der Rudolf Yelin in Reutlingen Guano-Fabrik empfehlen den Herren Gutsbesitzern ...

Der Einfluß des Chinins auf den Entzündungsvorgang.

Nach Professor Gohrei in beruht der Entzündungsvorgang auf Auswanderung der vermehrten weißen Blutzellen aus den erweiterten Haargefäßen und Einwanderung derselben in die Gewebe.

Ein weiblicher Geheimpolizist.

Original-Erzählung von Walter Dostow. (Fortsetzung.)

„Wenn Sie auf meine Wünsche nicht eingehen, dann möchte es Ihnen schwer werden, Ihre Pläne zu realisieren,“ sagte Georg Robertson halb ironisch, halb drohend.

zwanzig Schritte hinter sich bemerkte sie Mac Guire, der an einem Schaufenster stehen geblieben war. Mary setzte ihren Weg fort, Mac Guire folgte ihr.

Robertsons Züge waren wie versteinert, als er sagte: „Gut, Ihr sollt Eure Belohnung haben. Holt sie Euch morgen hier ab.“

Dicht an die Scheibe der niedrigen Kellerwohnung geklebt, konnte Mary die beiden beobachten. Robertson sprach eindringlich auf den Schotten ein, der nur zumeilen mit einem Kopfnicken andeutete, daß er höre.

Das war gegen Mitternacht, als Robertson ruhelos in seinem Zimmer auf und ab wanderte; tiefe Schatten lagerten auf seiner Stirn und verrieten die Angst, welche ihn fast verzehrte, seit er wußte, daß das Kammermädchen um sein Geheimnis wußte.

Der Diener kam dem Befehle nach und führte den falschen Mac Guire zu seinem Herrn. Der Wankier verriegelte vorsichtig die Thür, trat dicht zu dem Schotten heran und fragte im Flüsterton, mit vor Erregung rauher Stimme:

„Ist es geschehen?“ antwortete ihm Mac Guire. „Ist sie unschädlich gemacht, spurlos verschwunden?“

„Ja.“ „Robertson ward leichenblau.“ „Es ist Ihnen wirklich gelungen?“

Ochsenhausen. In nicht geringer Aufregung wurde am Donnerstag nachmittag ein Teil der Bevölkerung des unteren Altherthales verlegt.

Am Samstag den 20. Dezbr., nachmittags 1 Uhr, werden aus dem Staatswald Eulenberg, Abt. Waghöfer, Dickerhof, Eulenrain, Trinfhau etc. folgende Holzstücke verkauft:

Freitag den 2. Jan. 1891 aus dem Staatswald Hardt bei Hegenach, Station Waidlingen: 38 Eichen mit Fm.: 3 L, 7 II, 19 III, 4 IV, 11.

Einladung zur Lösung von Neujahrswunsch-Enthebungskarten.

Neujahrswunsch-Enthebungskarten. Auch diesmal wieder werden für diejenigen Personen, welche von den Glückwünschen zum neuen Jahr entbunden sein möchten, sogenannte Neujahrswunsch-Enthebungskarten...

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 151

Samstag den 20. Dezember 1890.

59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf.

Bestellungen auf das I. u. II. Quartal 1891 des Murrthalboten

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang werden schon jetzt bei den R. Poststellen und Postboten entgegengenommen. Den geehrten Lesern empfehlen wir, damit eine rechtzeitige und ununterbrochene Lieferung eintreten kann, eine möglichst frühzeitige Aufgabe ihrer Bestellung.

Amtsliche Bekanntmachungen. K. Amtsgericht Badnang. Bekanntmachung. Die ordentlichen Sitzungen des Schöffengerichts finden auch in nächsten Jahre am Samstag statt.

Bekanntmachung. Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung werden hiemit auf den Erlaß des Vorstandes der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt vom 17. Dezember 1890 (Staatsanzeiger Nr. 295), monach Kaufschuffenkampel nicht zur Siegelung der Quittungskarten, sondern höchstens zur Entwertung der Beitragsmarken verwendet werden dürfen.

Reisach-Verkauf. Am Samstag den 20. Dezbr., nachmittags 1 Uhr, werden aus dem Staatswald Eulenberg, Abt. Waghöfer, Dickerhof, Eulenrain, Trinfhau etc. folgende Holzstücke verkauft:

Freitag den 2. Jan. 1891 aus dem Staatswald Hardt bei Hegenach, Station Waidlingen: 38 Eichen mit Fm.: 3 L, 7 II, 19 III, 4 IV, 11. Fochten-Langholz: 13 St. mit Fm.: 14 II, 3 III, 1 IV, 11. Fochten-Sägholz: 20 St. mit Fm.: 10 I, 12 II, 5 III, 11.

Einladung zur Lösung von Neujahrswunsch-Enthebungskarten. Auch diesmal wieder werden für diejenigen Personen, welche von den Glückwünschen zum neuen Jahr entbunden sein möchten, sogenannte Neujahrswunsch-Enthebungskarten...

Montag den 29. Dezember 1890, vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von 2-5 Uhr anberaumt, wozu alle stimmberechtigten Bürger der Stadt und Pörsellen ihre Stimmzettel auf dem Rathaus vor der Wahlkommission abzugeben haben.

Bekanntmachung. Besuche derjenigen in hiesiger Stadtgemeinde wohnenden oder regelmäßig sich aufhaltenden Hausierer, welche für das Jahr 1891 Wandergewerbescheine zu erhalten wünschen, sind spätestens bis Mittwoch den 24. Dezember d. J. einzureichen.

Amtschläge zu Geldrollen. Av. Stroth, Buchdruckerei. vorrätig

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroth in Badnang.